

Stellenausschreibung

Am Institut für Europäische Urbanistik der Fakultät Architektur und Urbanistik der Bauhaus-Universität sind im Rahmen des Forschungsprojektes „Städtische Ko-Produktion von Teilhabe und Gemeinwohl. Lokale Aushandlungsprozesse zwischen zivilgesellschaftlichen Akteuren und städtischen Verwaltungen“, gefördert durch das BMBF, vorbehaltlich der Finanzierung ab dem **1. Januar 2020** zwei Stellen als

wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)

zu besetzen. Die Stellen sind auf drei Jahre befristet. Es handelt sich um Teilzeitstellen mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von jeweils 26 Stunden.

Aufgabengebiet:

Im Rahmen des Forschungsprojekts werden drei Fallstudien von Aushandlungsprozessen zwischen zivilgesellschaftlichen Akteuren und städtischen Verwaltungen in Berlin in den Feldern Wohnen, Migration und Umweltgerechtigkeit untersucht. Hierfür werden die jeweiligen Akteurskonstellationen und die Kooperationsprozesse auf die sich darin artikulierenden Teilhabevorstellungen erhoben und die dabei angewendeten Legitimierungen analysiert. Fallbeispiele in Barcelona dienen als Referenz. Kern des Forschungsprojektes ist die intensive Kooperation mit Partnern aus der Praxis in den drei Themenfeldern, deren Aushandlungsprozesse begleitet und unterstützt werden sollen. Für jedes der drei Themenfelder ist jeweils ein Partner aus Zivilgesellschaft und einer aus Verwaltung in die Konzeptionierung und Durchführung des Projektes einbezogen.

Die Stellen am Institut für Europäische Urbanistik widmen sich den Fallbeispielen Migration und Umweltgerechtigkeit.

Informationen zum Forschungsprojekt und den Fallbeispielen können gerne bei Dr. Lisa Vollmer (lisa.vollmer@uni-weimar.de) erfragt werden.

Zu den Aufgaben der wissenschaftlichen Mitarbeiterin/des wissenschaftlichen Mitarbeiters gehören:

- Datenerhebung und Datenanalysen, insb. semistrukturierten Interviews, teilnehmende Beobachtung und Dokumentenanalyse;
- Organisation und Moderation von Kommunikationsprozesse zwischen Praxispartnern;
- Analyse der empirischen Ergebnisse;
- Mitarbeit an der Projektorganisation (Interviewreisen, Projektbesprechungen, Durchführung von Workshops, etc.);
- Mitarbeit an Zwischen- und Abschlussberichten;
- Mitarbeit an nationalen und internationalen Veröffentlichungen sowie Teilnahme an wissenschaftlichen Konferenzen.

Nähere Informationen zum Forschungsprojekt unter: https://www.uni-weimar.de/index.php?id=52105&no_cache=1

Das Projekt wird im Verbund mit dem Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung, Erkner, durchgeführt.

Einstellungsvoraussetzungen:

- Erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Diplom oder Äquivalent) in einer sozialwissenschaftlichen Disziplin (Soziologie, Humangeographie, Politikwissenschaft...) oder Stadtplanung/Architektur, vorzugsweise mit sehr guten Noten

- Expertise zu Governanceprozessen, lokaler Governance, Teilhabe und sozialen Bewegungen im Bereich Umweltgerechtigkeit bzw. Migration wünschenswert
- Erfahrung mit Moderation, Prozesssteuerung, Durchführung von Veranstaltungen wünschenswert
- Sehr gute kommunikative und vermittelnde Fähigkeiten
- Selbstständiges Arbeiten, Flexibilität und Teamfähigkeit
- Interesse an interdisziplinär angelegten Projekten
- Sehr gute deutsche Sprachkenntnisse sowie gute Sprachkenntnisse in Englisch und/oder Spanisch

Die Vergütung richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) entsprechend den persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Die Bauhaus-Universität Weimar verfolgt eine gleichstellungsfördernde, familienfreundliche Personalpolitik. Zu den strategischen Zielen der Universität gehört, den Frauenanteil in Lehre und Forschung zu erhöhen. Die Bauhaus-Universität Weimar bittet daher qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich um ihre Bewerbung.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung, mit den üblichen aussagekräftigen Unterlagen, richten Sie bitte unter Angabe der **Kennziffer A+U/WP-06/19** bis zum **15. November 2019** an:

Bauhaus-Universität Weimar
Fakultät Architektur und Urbanistik
Institut für Europäische Urbanistik
Frau Dr. Lisa Vollmer
Belvederer Allee 5
99421 Weimar